

28.10.2022 - 12:14 Uhr

Ein Mercedes-Benz Flügeltürer als digitale Aktie



Hamburg (ots) -

- Auto-Ikone von 1954 ist das erste Anlageobjekt eines neuartigen Wertpapiermarktes
- FinTech heartstocks.com ermöglicht über digitale Aktien eine Beteiligungsmöglichkeit an Legenden, Liebhaberstücken und bisher nicht handelbaren Werten
- Anteile am 300 SL Gullwing können ab 16.50 Euro gezeichnet werden
- Blockchain-Technologie garantiert höchste Sicherheit für Emittenten und Anleger
- Demokratisierung des exklusiven Marktes für wertvolle Oldtimer und andere Ikonen

Ein Mercedes-Benz Flügeltürer von 1954 ist das erste Anlageobjekt eines neuartigen Wertpapiermarktes, der nach einer umfangreichen Prüfungsphase jetzt an den Start geht.

heartstocks.com wandelt mit Hilfe der Blockchain-Technologie Liebhaberstücke, Anlageobjekte, Investitionsgüter und andere alternative Assets wie zum Beispiel geistiges Eigentum in tokenisierte Wertpapiere nach Liechtensteiner Recht um. Die digitalen Aktien können auf der heartstocks-Plattform gekauft und wieder verkauft werden. Dabei garantiert das am Finanzmarkt bislang einzigartige heartstocks-System Anbietern und Anlegern über eine ausgeprägte Regulatorik maximale Sicherheit.

Till Rügge, Co-Founder und Co-CEO des neuen digitalen Handelsplatzes: "heartstocks macht Werte, die vorher in der Regel nur über geschlossene, private Märkte zugänglich waren, in Form von vollregulierten Aktien öffentlich handelbar. Damit wollen wir den Aktienmarkt digitalisieren, demokratisieren und ein Stück weit revolutionieren."

Früher Flügeltürer mit Vorseriendetails und umfangreicher Dokumentation

Das 300 SL Gullwing Coupé, das auf heartstocks.com angeboten wird, ist der zwanzigste 300 SL, der jemals gebaut wurde. Dementsprechend weist der Flügeltürer alle typischen Details der Vorserienmodelle auf, die nur bei den ersten 50 gebauten Fahrzeugen zu finden sind. Ein unverkennbares Kennzeichen dieser frühen Epoche ist zum Beispiel der als "Schwanenhals" bekannte lange Schalthebel, der unmittelbar in das Getriebe eingreift.

Mit seiner Lackfarbe 543 "Erdbeerrot Metallic" ist der bei heartstocks emittierte Flügeltürer mit der Fahrgestellnummer 4500020 nicht nur ein besonders schönes, sondern auch ein besonders seltenes Exemplar. Bis zum Produktionsstopp im Jahr 1964 hat Mercedes-Benz nur zwölf der insgesamt 1.400 gebauten Coupés in diesem eleganten Ton ausgeliefert.

Der Kilometerstand des 300 SL, der lange im Besitz einer älteren Dame aus dem kalifornischen Badeort La Jolla war, beträgt 54.000 km. Das Interieur und die Ausstattung sind - samt originalem Kofferset - vollständig und wurden aufwändig beim amerikanischen SL-Spezialisten Hjeltness restauriert, einem der weltweit führenden Gullwing-Experten. Die Originalität und jedes noch so kleine Detail des Flügeltürers sind in zwei unabhängig voneinander erstellten Gutachten dokumentiert, die den Wert der Ikone auf 1,85 bzw. 1,9 Millionen Euro taxieren.

Emissionspreis unter Gutachtenwert lässt Raum für mögliche Wertsteigerungen

Auf heartstocks.com wird der 300 SL in 100.000 digitalen Aktien - sogenannten tokenisierten Partizipationsscheinen nach Liechtensteiner Recht - für je 16.50 Euro angeboten, also deutlich unter seinem von zwei unabhängigen Gutachtern bestätigten Wert. Das lässt Raum für mögliche Wertsteigerungen der Beteiligungen, die nach dem Ende der Zeichnungsphase wie reguläre Aktien auf dem Sekundärmarkt der heartstocks-Plattform gehandelt werden können. Der aktuelle Kurs wird - wie an einer klassischen Börse - in Echtzeit festgelegt.

Der 1954 in New York vorgestellte 300 SL, von dessen Coupé-Variante nur 1.400 Exemplare gebaut wurden, war der schnellste Sportwagen seiner Zeit und gilt als "Sportwagen des Jahrhunderts". Bei Auktionen erzielen die Flügeltürer regelmäßig Rekordpreise in Millionenhöhe - ein Vielfaches des ursprünglichen Verkaufspreises von 29.000 Mark.

"Mit einem Anteil an diesem seltenen Flügeltürer erwerben Anleger ein Stück Mercedes Geschichte und werden Mitglied eines sehr exklusiven Zirkels", sagt Oldtimer-Experte Thomas Rosier, in dessen Center Rosier Classic Sterne in Oldenburg, einem der ältesten und größten Mercedes-Benz ClassicPartner, die Ikone sicher verwahrt wird.

Anfang nächsten Jahres erfolgt bei heartstocks die nächste Neuemission eines seltenen und begehrten Fahrzeugs: die des Ferrari 250 GT "Lusso", eines der elegantesten Ferrari-Modelle aller Zeiten.

Investieren in bislang unzugängliche Werte

heartstocks Co-Founder Till Rügge: "Der Mercedes Flügeltürer ist nur ein erstes Beispiel dafür, wie wir mit Hilfe des heartstock-Systems neue Werte schaffen. In unserem neuen Finanz-Ökosystem verwandeln wir reale Assets mit Hilfe der Blockchain-Technologie in digitale Wertpapiere, ermöglichen damit den öffentlichen Handel für breite Zielgruppen, schaffen für die Besitzer von Eigentum einen attraktiven Zugang zu Eigenkapital und begründen einen ganz neuen Marktplatz für alles, was interessant, begehrenswert, werthaltig und als Anlageobjekt vielversprechend ist."

Dabei versteht sich heartstocks nicht als klassisches Fintech Start-up, sondern als Team aus jungen Gründern und etablierten Playern der Finanzwelt. So arbeitet heartstocks für die Abwicklung der Transaktionen mit renommierten und etablierten Instituten wie dem Bankhaus Scheich, einem der führenden deutschen Spezialisten für Wertpapierhandel, oder der Landessparkasse zu Oldenburg zusammen.

Pressekontakt:

presse-heartstocks@osk.de
Ansprechpartnerin:
Johanna Kautz
Telefon +49 30 848596 390
Johanna.Kautz@antoni.de
www.heartstocks.com

Medieninhalte



Ein Mercedes-Benz Flügeltürer von 1954 ist das erste Anlageobjekt eines neuartigen Wertpapiermarktes, der nach einer umfangreichen Prüfungsphase jetzt an den Start geht. Das 300 SL Gullwing Coupé, das auf heartstocks.com angeboten wird, ist der zwanzigste 300 SL, der jemals gebaut wurde. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/166311 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Till Rügge (l.) und Enno Henke, Co-CEOs von heartstocks / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/166311 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100092726/100897475> abgerufen werden.